Fachliteratur = Publications

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **102 (2004)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

A. Musy, Chr. Higy:

Hydrologie, une science de la nature

Presses polytechniques, Lausanne 2004, 348 pages, Fr. 77.–, ISBN 2-88074-546-2.

Cet ouvrage de référence en hydrologie générale présente les notions fondamentales de cette discipline récente. Le cycle de l'eau et le bilan hydrologique sont tout d'abord décrits en détail, ainsi que le bassin versant, entité naturelle dans laquelle les processus se déploient. Les éléments spécifiques qui composent le cycle de l'eau sont ensuite traités et analysés: mécanismes des précipitations et propriétés, processus d'interception, d'évaporation et de transpiration, infiltration et écoulements de surface et souterrains, stockage de l'eau. L'ouvrage présente également les différents appareils de mesure à disposition de l'hydrologue ainsi que les méthodes essentielles d'acquisition et de traitement des données hydrométéorologiques. Il se termine par la description des régimes, processus et réponses hydrologiques de systèmes hydriques. Un deuxième volume suivra consacré à l'hydrologie une science de l'ingénieur.

Schweizer Agrarpolitik

Ziele, Instrumente, Perspektiven

Bundesamt für Landwirtschaft, Bern 2004, 32 Seiten.

Aus dem Inhalt:

- Kulturland ist in der Schweiz knapp
- Hochwertige Produkte und gepflegte Landschaften haben ihren Preis
- Tradition und Innovation lassen sich verbinden
- Neue Ausrichtung der Agrarpolitik
- Umsetzung der Agrarreform
- Die agrarpolitischen Instrumente
- Mehr Natur dank Vernetzung
- Strukturverbesserungen: Zusammen einen modernen Stall bauen
- Gesamtmelioration: ein Bergdorf geht neue Wege
- Zwischenbilanz nach zehn Jahren: die Schweiz will den eingeschlagenen Weg weitergehen

Die Broschüre ist auch in französischer, italienischer, englischer und spanischer Sprache erschienen.
Bezug: Bundesamt für Landwirtschaft, 3003 Bern, info@blw.admin.ch

geosuisse

Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
Société suisse de géomatique et de gestion du territoire
www.geosuisse.ch

Protokoll der 101. Hauptversammlung

4. Juni 2004, Centre de Congrès, Montreux

Begrüssung

Jürg Kaufmann, Präsident, eröffnet die 101. Hauptversammlung der geosuisse und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Er begrüsst speziell die anwesenden Gäste Jörg Amsler (Bundesamt für Landwirtschaft), Walter Bregenzer (alt Vermessungsdirektor), Markus Brun (FVG/STV), Prof. A. Jaquet (Ehrenmitglied), Dr. Erich Gubler (swisstopo), Jean-Philippe Amstein (swisstopo, V+D), Pierre Alain Trachsel (KKVA) und aus dem Ausland Hans Polly (Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten, Bundesfachgruppe Vermessungswesen) sowie Michel Kasser (Association Française de Topographie). Die Entschuldigungen sind aus einer am Eingang ausgehängten Liste ersichtlich.
Jürg Kaufmann spricht dem OK seinen besten Dank für die hervorragende Organisation der Geomatiktage 2004 aus.
Er stellt Maja Moser, neue Sekretärin geosuisse, vor und wünscht Sibylle Steiner gute Besserung von Seiten geosuisse und hofft, ihr bald den Dank für die geleistete Arbeit persönlich überbringen zu können.
Im Berichtsjahr sind folgende neue Mitglieder in den geosuisse eingetreten: Baldegger Joachim, Zürich; Bögli Grégoire, Moutier; Fopp Martin, Malans; Hugentobler Rolf, Thundorf; Moser Rudolf, Schönbühl; Schönholzer Urs, Bern; Schütz Marc, Bern; Tanner Bruno, Baar; Wyser Nathalie, Oberuzwil; Zurbriggen Richard, Saas Grund. In diesem Jahr konnten wir folgendes Neumitglied aufnehmen: Holenstein Thomas, Winterthur.
Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder zu einer Schweigeminute. Es sind dies: Friedli Jean, Bern, geb. 1918 und Meister Jean-Rodolphe, St-Imier, geb. 1920.

Statutarischer Teil

Die Einladung zur heutigen HV wurde in «Geomatik Schweiz» rechtzeitig publiziert und die Traktandenliste den Mitgliedern im Mai 2004 zugestellt. Als Stimmenzähler werden Bernhard Kaiser und Walter Wanner bestimmt. Gemäss Präsenzliste sind total 92 Mitglieder und Gäste (Partnerorganisationen und Auslandvertreter) anwesend.
Das Traktandum 8 wird dem Traktandum 7 vorgezogen. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Verhandlungen

1. Protokoll der 100. Hauptversammlung vom 13. Juni 2003

Das Protokoll wurde in «Geomatik Schweiz» 8/2003 veröffentlicht und wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2003

Der Jahresbericht wurde als Beilage der «Geomatik Schweiz» 5/2004 versandt. Er wird diskussionslos genehmigt.

3. Informationen und Mitteilungen des Zentralvorstandes zu aktuellen berufspolitischen Fragen

Strategie geosuisse (J. Kaufmann)
Jürg Kaufmann erläutert die Strategie, die mit der Einladung verschickt wurde.
Der Zentralvorstand will:

- der weiteren Erosion der Ausbildung von Fachleuten Einhalt gebieten
- die Mitglieder in der Beurteilung der Lage unterstützen
- die Zukunftsängste der Mitglieder mildern
- den Mitgliedern die gezielte Aus- und Weiterbildung ermöglichen und erleichtern
- das Ansehen des Berufsstandes und des Verbandes heben
- die unité de doctrine fördern
- die Verbesserung des Marktumfeldes der freierwerbenden Mitglieder unterstützen
- die Stellung der Mitglieder im öffentlichen Dienst stärken
- den Austausch zwischen den Mitgliedern fördern
- die gesamte Branche stärken
- die Wirkung des Verbandes stärken
- die Mitgliederbasis erweitern

Raymond Durussel beklagt sich über die Schwierigkeiten in der Ausbildung.
Roland Prélaz-Droux wünscht, dass die Kompetenzen genützt werden und man nach vorne schaut.

Sektionen Jahresthema (J. Kaufmann)
Jürg Kaufmann orientiert über das Jahresthema der Sektionen:
Strategie 2004–2007 der Amtlichen Vermessung, V+D, publiziert in «Geomatik Schweiz» 3/2004; es gilt, eine «unité de doctrine» zu erzeugen und die AV zielstrebig fertig zu stellen.